

Lasst uns Fröbel spielen und neu erleben!



Friedrich Fröbel
1782 - 1852

Friedrich Wilhelm August Fröbel war einer der bedeutendsten Elementarpädagogen des 19. Jahrhunderts. Bekannt in der ganzen Welt ist er als Gründer des ersten Kindergartens in Deutschland. Er hat die Spielgaben erfunden.

Weitere Infos im Teacher Guide!



1 START | GABE 1 & 2

SET

Starten Sie mit der Gabe 1 und zeigen Sie den Kindern die bunten Wollbälle. Je nach Alter der Kinder können Sie die Bälle entweder selbst pendeln, hüpfen und kreisen lassen, um den Kleinsten das Entdecken erster Bewegung zu ermöglichen. Oder zum Beispiel mit größeren Kindern ein Lied singen oder eine Geschichte lesen, zu dem /der sie mit den Bällen entsprechende Bewegungen machen können.

Das Erleben der Bewegungen bringt ein erstes spielerisches Erfahren physikalischer Sachverhalte mit sich. Die Bewegungsrichtungen in den drei Dimensionen: links-rechts; vor-zurück; hinauf-hinunter; das Phänomen „Zeit“ (Pendelbewegungen); die Schwerkraft (Hochwerfen-Hinabfallen, schiefe Ebene); Ursache-Wirkung (Anstoßen → Pendeln); Impulswirkung (Anstoßen an Hindernis → Rückkehr)

Weiter geht es mit Gabe 2. Lassen Sie die Kinder die einzelnen Körper anfassen. Was fühlt man, wenn man den Würfel in der Hand hat? Was, wenn man die Kugel hält? Entdecken Sie gemeinsam die Unterschiede der Körper. Welcher kann rollen, welcher steht besonders stabil auf der Unterlage? Mit den geometrischen Körpern lassen sich viele spannende Experimente machen. Weitere Anregungen finden Sie auch im Teacher Guide (S.10 / 11).



DAS ERSTE SPIELZEUG EINES KINDES IST NACH FRÖBEL DER BALL.

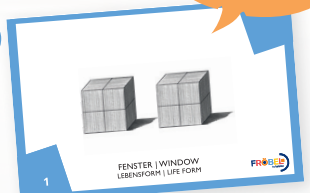


2 GABE 3 | 4 | 5 | 5B | 6

SET

Beginnen Sie hier mit Gabe 3. Nehmen Sie die Holzbox sowie das beiliegende Booklet aus der Box und stellen beides auf den Tisch. Jetzt können Sie anhand des Booklets Schritt für Schritt die Kinder auf das Spielen mit der Gabe vorbereiten. Friedrich Fröbel ordnete die Bauwerke verschiedenen Formen zu. **Lebensformen** - Gegenstände des täglichen Lebens; **Schönheitsformen** - Muster oder Fantasiegebilde; **Erkenntnisformen** - direkte mathematische Zusammenhänge > achsen- oder drehsymmetrische Gebilde oder Teilbarkeitsregeln.

Insgesamt **40** Motivvorlagen für Gabe 3-6!



Danach folgt die Seite mit der ersten Strichzeichnung im Stile Fröbels als Bauvorlage.



Auf der nächsten Seite gibt es ein Foto des Objekts mit einer Illustration, die zeigt, was das Objekt darstellen könnte.

Auf der ersten Seite finden Sie eine kurze Information zu F. Fröbel sowie die Erklärung der verschiedenen Formen.

Die nächste Seite zeigt den Inhalt dieser Box, alle Teile und die Anzahl sowie ein Einräumschema.

i Gabe 4, 5, 5B und 6 werden immer komplexer und ermöglichen viele weitere Leg- und Bauvarianten.

Alle weiteren Booklets folgen dem gleichen Schema. Genau wie die Gaben, bauen auch die Booklets in ihrer Komplexität aufeinander auf. Es gibt jeweils 8 verschiedene Motivvorlagen.

Wecken Sie die Fantasie und Neugier der Kinder, in dem Sie Ihnen die Möglichkeit zum Freispiel geben. Sie werden staunen, was passiert, wenn mehrere Gaben zusammen verbaut werden oder kleine Spielsachen mit integriert werden.

QUICK-START GUIDE



Viel Spaß beim Spielen und entdecken der Gaben!